

Peter Imhof – Beruflicher Werdegang

Herr Peter Imhof wurde in Schwetzingen geboren und verbrachte dort seine gesamte Schulzeit. Nach dem Abitur leistete er zunächst seinen Grundwehrdienst ab und legte schon 1969 die Chorleiter-Prüfung des badischen Sängerbundes ab. Bereits während seines Studiums an der Universität Heidelberg und der Staatlichen Hochschule für Musik Mannheim-Heidelberg wurde er als Musiklehrer am Carl-Friedrich-Gymnasium in Hockenheim eingesetzt. 1975 legte er sein Referendariat am Hebel-Gymnasium in Schwetzingen ab, seiner ehemaligen Schule.

Am 1. März 1977 wurde er dann als Musiklehrer dem Peter-Petersen-Gymnasium zugewiesen. Auch Peter Imhof war ein Mann der ersten Stunden des Peter-Petersen-Gymnasiums. Auch er hat noch die Anfangsjahre, die Aufbaujahre der Schule mitgemacht. Er hat in diesen Anfangsjahren Grundlagen für ganz besondere Traditionen und Besonderheiten unserer Schule gelegt.

Der von ihm gegründete **Schulchor** mündete in ein weiteres Ensemble, dem Singkreis ein. Die Mitglieder dieses 1982 gegründeten Chores sind ehemalige Schüler, Eltern von Schülern, aktuelle Kolleginnen und Kollegen und ehemalige Kolleginnen und Kollegen sowie Schüler und Schülerinnen, die nicht nur bei schulischen Veranstaltungen, sondern auch bei Konzerten anderer Chöre mit auftraten. Viele großartige Aufführungen waren Resultate dieser Chortätigkeit.

In Zusammenarbeit mit dem Förderverein gründete er 1986 ein bisher wohl einzigartiges Projekt, die schuleigene **Musikschule**. Damit die Kinder aus dem Norden Mannheims nach der Schule nicht noch einen zusätzlichen Weg in die Innenstadt für den Instrumentalunterricht machen mussten, ließ man die ausgebildeten Musikpädagogen an die Schule kommen. Hier können die Schüler direkt nach dem Unterricht oder aufgrund der Wohnortnähe ohne großen zusätzlichen Zeitaufwand Instrumente erlernen. Inzwischen ist mit 200 Musikschülern der Status einer Musikschule einer Kleinstadt erreicht. Mit dieser Musikschule wurde auch der personelle Grundstock für die schuleigenen Instrumentalgruppen und das Orchester gelegt, bevor die Bläserklassen auftraten.

Abschiedsworte des Schulleiters bei der Verabschiedung der Kolleginnen und des Kollegen
am letzten Schultag des Schuljahrs 2010/11 (27.07.2011)

Anmerkung:

Zusammen mit Peter Imhof wurden folgende Kolleginnen, ebenfalls aus den Anfangsjahren der Schule, verabschiedet: Priska Nowak (seit 1972), Rita Gerber (seit 1976) und Carola Schiffer-Himmelsbach (seit 1978).

„Von Anatole France stammt der Satz: „Alle Veränderungen, sogar die meistersehnten, haben ihre Melancholie. Denn was wir hinter uns lassen, ist ein Teil unserer selbst. Wir müssen einem Leben Lebewohl sagen, bevor wir in ein anderes eintreten können.“

Ihr habt nun diesen Punkt erreicht. Ihr werdet Lebewohl sagen.

Vor Jahren habt Ihr eine bedeutende, von vielen oft unterschätzte Aufgabe übernommen, Kinder zu unterrichten, Kinder zu erziehen. Ihr habt Euch den vielfältigen Pflichten gestellt, die dieser Aufgabe innewohnt. Ihr habt sie mit Erfolg gemeistert. Dafür möchte ich mich bei Euch bedanken, auch im Namen der Schulgemeinschaft, der Kollegen und Kolleginnen, der Schüler und Schülerinnen und deren Eltern.

Es ist ein bedeutsamer Teil Eures Lebens, den Ihr jetzt hinter Euch lasst, bis jetzt mehr als ein halbes Leben und damit seid Ihr über 30 Jahre prägend an einer Schule gewesen, unterschiedlich in Eurer Art, in Eurem Wesen und jeder von Euch ein Solitär, einmalig und unverwechselbar. Ihr habt nicht zu übersehende Spuren hinterlassen.

Aber es kommt jetzt ein neuer, ein unbekannter, nicht minder spannender Lebensabschnitt auf Euch zu. Und für diesen Lebensabschnitt wünsche ich Euch alles Gute, Gesundheit und die Erledigung all dessen, was bisher liegengeblieben ist!“

Dr. Ingo Leichert, Jahresbericht 2010/11